





## Saatgut Antrag

# Bruthabitatförderung Rebhuhn

5-jähriges Projekt zur Förderung von Brutraumflächen in der freien Feldflur

### Nebenbestimmungen/ wichtige Hinweise

4. Nach Antragstellung prüfen wir, ob eine Förderung in Frage kommt. Wenn dem so ist, informieren wir Sie und unseren Kooperationspartner darüber, bei dem Sie dann eine verbindliche Bestellung zu Projektkonditionen tätigen können.
5. Das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular senden Sie bitte postalisch, per Fax oder per Mail an:

**Bayerischer Jagdverband e.V.**  
z.Hd. Gerecht, „Rebhuhn“  
Hohenlindnerstr. 12  
85622 Feldkirchen

**Fax. 089/990234-35**  
**M@il: [regina.gerecht@jagd-bayern.de](mailto:regina.gerecht@jagd-bayern.de)**

Haben Sie Fragen **zur Abwicklung und zum Rebhuhn-Monitoring**? Melden Sie sich gerne bei der BJV-Fachreferentin fürs Wildtiermonitoring und Niederwild, Regina Gerecht, unter Tel.: 089/990234-27

**Bei fachlichen Fragen** hilft Ihnen gerne der Vorsitzende des BJV-Fachausschusses Niederwild weiter:  
Gerhard Klingler  
Tel.: 09337-1371  
M@il: [gerhardklingler@web.de](mailto:gerhardklingler@web.de)



**Bei speziellen Fragen zum Saatgut** wenden Sie sich bitte an unseren Kooperationspartner BSV-Saaten:  
Sebastian von Gienanth  
Tel.: 089/962435-31  
M@il: [gienanth@bsv-saaten.com](mailto:gienanth@bsv-saaten.com)  
[www.bsv-saaten.de](http://www.bsv-saaten.de)

**Unterschrift Antragsteller/Datum**

.....

### Anhang:

Das Hinweisblatt zur Rebhuhnmischung und zur Brutraumförderung sowie Informationen zum Rebhuhnmonitoring stehen zum Download bereit unter:

[www.jagd-bayern.de/jagd-wild-wald/hoch-und-niederwild/ausschuss-niederwild/](http://www.jagd-bayern.de/jagd-wild-wald/hoch-und-niederwild/ausschuss-niederwild/)



Saatgut Antrag

## Bruthabitatförderung Rebhuhn

5-jähriges Projekt zur Förderung von Brutraumflächen in der freien Feldflur



### Einschätzung der Rebhuhnbesätze zu Projektbeginn

<b>A</b>	Name des Reviers	Name des Antragstellers/Revierinhabers
<b>B</b>	Bitte schildern Sie kurz Ihre Methode(n) zur Rebhuhnerfassung:	
<b>C</b>	<p>Geschätzte Anzahl der Brutpaare im Frühjahr</p> <p>_____</p> <p>Geschätzte Anzahl der Ketten im Herbst</p> <p>_____</p> <p>Geschätzte Anzahl der Rebhühner insgesamt im Herbst</p> <p>_____</p> <p>} Durchschnittliche Kettenstärke: _____</p>	